

|                                    |                      |                         |
|------------------------------------|----------------------|-------------------------|
| Datum<br>24.10.2018                | Aktenzeichen:<br>I.4 | Verfasser:<br>Johansson |
| Verw.-Vorl.-Nr.:<br>SV/BV/056/2018 |                      | Seite:<br>-1-           |

## SCHULVERBAND PROBSTEI

|                                         |                   |                        |
|-----------------------------------------|-------------------|------------------------|
| <b>Vorlage an</b>                       | <b>am</b>         | <b>Sitzungsvorlage</b> |
| <b>Hauptausschuss</b>                   | <b>01.11.2018</b> | <b>öffentlich</b>      |
| <b>Schulverbandsvertretung Probstei</b> | <b>06.11.2018</b> | <b>öffentlich</b>      |

### Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

**Betreute Grundschule Schwartbuck - Bericht und Konzeption -**

### Sachverhalt:

Durch die Schulleitung der Grundschule in Schwartbuck wurde vor einiger Zeit darauf hingewiesen, dass es aufgrund der hohen Teilnehmerzahlen in der Schülerbetreuung (derzeit 70 angemeldete Kinder) zu personellen Engpässen kommt. Daraufhin wurde durch die Verwaltung eine Personalbedarfsplanung vorgenommen.

Dabei wurde von den Parametern ausgegangen, die auch für die Betreute Grundschule in Schönberg angesetzt wurden. (pro Gruppe max. 25 Kinder und pro Gruppe 1,5 Kräfte sowie Vor-, Nachbereitungs- und Ausfallzeiten lt. Kreisempfehlung für Kitas und 5 Wstd. für Leitung).

Aus den Aufstellungen der Schülerbetreuung Schwartbuck ergibt sich unter Berücksichtigung der oben dargestellten Parameter, dass für die Zeit von 12:00 – 15:00 Uhr rechnerisch zwei Gruppen anzusetzen sind, da in dieser Zeit zwischen 39 und 52 Kinder zu betreuen sind – die Überbelegung mit 2 Kindern in der Zeit von 13:00 bis 14:00 Uhr ist tolerabel. Von 15:00 bis 17:00 Uhr nutzen 11 bis 21 Kinder die Betreuung, für diese Zeit ist rechnerisch eine Gruppe ausreichend. Es ergibt sich ein Bedarf von 67,38 Wochenstunden, darin sind 5 Std. Leitung, 60 Stunden Gruppendienst (Arbeit mit den Kindern), 9 Std. Vor- und Nachbereitung und 7 Std. Gruppenleitung sowie 10,5 Krankheits- und 5 Fortbildungstage enthalten (235,60 Jahresstunden). Addiert sind das zwar rd. 85,5 Wstd., da die Einrichtung in den Ferien geschlossen ist, müssen die Kräfte jedoch 45 Tage vor- bzw. nacharbeiten, dies entspricht insg. 585 Stunden.

Es gibt also momentan bei 65 personell besetzten Wochenstunden ein Fehl von 2,38 Wstd..

Da in Schönberg auch eine FSJ-Kraft zum Einsatz kommt, die in der dortigen Personalbedarfsberechnung nicht berücksichtigt ist, da sie nur zusätzlich zum notwendigen Personal eingesetzt werden darf, halte ich zunächst die Schaffung einer FSJ-Stelle in Schwartbuck für eine kurzfristige, praktikable und kostengünstige Möglichkeit, die Betreuung

der Kinder qualitativ zu verbessern. Siehe dazu bitte die Ausführungen in der Vorlage SV/BV/053/2018 zum TOP 12 *Personalangelegenheiten*.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2019 sollte dann eine weitere Entscheidung hinsichtlich der Personalsituation in an der Betreuten Grundschule in Schwartbuck getroffen werden.

Weitere Erläuterungen, auch hinsichtlich des Konzeptes der Betreuungseinrichtung, erhalten Sie in der Sitzung.

### **Anlagenverzeichnis:**

Personalbedarfsberechnung

Aufstellung über die Anzahl der Kinder in den einzelnen Betreuungsstunden

Betreuungskonzept

Gesehen:

Schlünsen  
Verbandsvorsteher

Körber  
Amtdirektor

Gefertigt:

Johansson  
Amt I